



Kurz berichtet

St. Martin feiert Patrozinium und lädt zum Martinsritt ein

LEUTKIRCH (sz) - Die Kirchengemeinde St. Martin in Leutkirch lädt ein zur Feier des Kirchenpatroziniums. Der Gottesdienst ist am Sonntag, 12. November, um 10.15 Uhr in der Kirche St. Martin. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus ein Mittagessen. Um 14 Uhr treten die Kinder- und Jugendchöre auf. Renekka

Weitz berichtet von ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr in Mexiko. Der Martinsritt beginnt um 17 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend wird die Gemeinde den Martinsreiter auf dem Pferd mit Laternen begleitet. Um 18 Uhr wird der Festtag mit der Choral- und der Kirche beschlossen.

Krieger- und Kameradenverein gedenkt Gefallenen

HEGELBACH (sz) - Der Krieger- und Kameradenverein Hegelbach-Tautenhofen gedenkt am Sonntag, 12. November, der Gefallenen und Vermissten der Gemeinde. Treffpunkt zum Kirchgang, der um 8.30 Uhr beginnt, ist um 8.15 Uhr mit der Musikkapelle Hegelbach am Gasthaus Hirsch. Im Anschluss findet die Generalversammlung mit Gedenkfeier im Gasthaus Hirsch statt.

Meditatives Tanzen entfällt am 14. November

LEUTKIRCH (sz) - Das für kommenden Dienstag, 14. November geplante Meditative Tanzen mit Annemarie Bahr entfällt. Das nächste Tanzen ist am 12. Dezember, um 19 Uhr in der Kapelle des Kinderheims St. Anna.

Ehemaligentreffen der Schwäbischen Zeitung

LEUTKIRCH (sz) - Die ehemaligen Mitarbeiter der Schwäbischen Zeitung der 80er und 90-er Jahre aus der Anzeigenabteilung, Anzeigentechnik, Buchhaltung und Vertrieb treffen sich am Dienstag, 14. November, ab 19 Uhr zu einer Hocke in der Bahnhofsgaststätte Barfüßer. Motto: Erinnerungen ans Gebäude in der Rudolf-Roth-Straße, Infos und Anmeldung gibt es bei Carmen Notz unter Telefon 07561/7799.

Dienstagsradler treffen sich zum Saisonabschluss

LEUTKIRCH (sz) - Die Dienstradler des Schwäbischen Alvereins treffen sich am kommenden Dienstag, 14. November, um 16.30 Uhr im TSG-Vereinsheim zur Saisonabschlussbesprechung. Infos gibt's bei Herbert Wiggers unter Telefon 07561/72179.

Monatliches Singen in der Begegnungsstätte

LEUTKIRCH (sz) - Der nächste offene Singnachmittag findet am Dienstag, 14. November, ab 14 Uhr in der Begegnungsstätte „Treff im Alten Kloster“ statt. Erika Schaz begleitet musikalisch am Klavier und hält kleine Beiträge bereit. Wer einen Fahrdrdienst wünscht, kann sich am Montag von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 07561/87118 bei der Stadtverwaltung melden.

Adventskorruption wird gebastelt

LEUTKIRCH (sz) - Einfache und wirkungsvolle Adventskorruption selber herstellen können die Besucher des Begegnungsnachmittages am Mittwoch, den 15. November, um 14 Uhr in der Begegnungsstätte „Treff im Alten Kloster“, Marienplatz 1 (hinter der katholischen Kirche). Für das Bastelmaterial ist gesorgt. Im Mittelpunkt steht auch an diesem Nachmittag der Austausch. Für Kaffee und Gebäck sorgt das Helferteam der Begegnungsstätte. Organisiert wird die Veranstaltung vom katholischen Frauenbund sowie von der Aktion „Herz und Gemüt“.

Narrenvereinigung hat Mitgliederversammlung

GEBRAZHOVEN (sz) - Die Narrenvereinigung Gebrazhofen hält heute, 11. November, um 20 Uhr ihre Mitgliederversammlung im Sportheim in Gebrazhofen ab.

Herbstfest in Willerzhofen beginnt um 10 Uhr

WILLERZHOVEN (sz) - Das Herbstfest der Musikkapelle Willerzhofen findet am Sonntag, 12. November, statt. Beginn mit einem Gottesdienst ist nicht, wie berichtet, um 10.30 Uhr, sondern um 10 Uhr.

Heimat in 100 Sekunden erleben
Gewinner des Clip-Contests gekürt – Videos bieten viele Blickwinkel auf das Thema

Von Simon Nill

LEUTKIRCH - Von grünen Wiesen im Allgäu über das Pflichtbewusstsein der Deutschen bis hin zu Interviews mit Geflüchteten – die Inhalte der Videos für den Clip-Contest sind vielseitig. Seit Donnerstagabend stehen die Gewinner des Wettbewerbs fest. Bei der sogenannten Clip-Award-Night in der Leutkircher Festhalle wurden die Preisträger gekürt. In den 46 eingereichten 100-Sekunden-Filmen geht's um das Thema „Typisch Deutsch, Typisch Leutkirch, Typisch Heimat“.

Den Hauptpreis (1000 Euro) sicherte sich der Leutkircher Sascha Dargel, der gemeinsam mit seinem Team den Clip „Wir sind Heimat“ erstellt hat. Das Video dreht sich um die Frage: „Was ist Heimat?“ Nach imposanten Aufnahmen von Bergen, Wiesen und Seen kommen in einer Umfrage junge Menschen zu Wort. „Heimat ist aufstehen und die Berge sehen“, lautet eine Aussage. Andere verbinden Heimat beispielsweise mit Freunden und Familie. Gegen Ende des 100-Sekunden-Clips gelangen die Contest-Gewinner zur Erkenntnis, dass „wir alle“ Heimat sind.

Die Teilnahme am Wettbewerb sei für Sascha Dargel und sein Team eher „spontan“ gewesen, erklärte er gegenüber der „Schwäbischen Zeitung“. Kurz vor Einsendeschluss hätten sich die jungen Männer die verschiedenen Aufnahmen besorgt und in „sehr stressigen Tagen“ zu einem Gesamtwerk vereint. Mit Erfolg: Von der Jury gab's für den Beitrag jedenfalls die meisten Punkte. Das Preisgeld wollen die „Hobby-Filmer mit Erfahrung“ für ein neues Equipment ausgeben. Der Rest werde in einer Gaststätte „investiert“.

Gewinner wurden von rund 250 Besuchern in der Festhalle in drei weiteren Kategorien gekürt. Den Preis für die beste technische Umsetzung (500 Euro) räumte Cenik Yagkan für seinen Clip „The secret behind the door“ ab. In der Kategorie Kreativität erhielten drei Videos dieselbe Punktezahl. Daher gingen je 200 Euro an Emma Schaden („Tatsächlich Heimat – Mein Leutkirch“), Rene Waibel („Typisch Deutsch“) und an Wanda Ruetz („Deutschland, Leutkirch, Heimat?“).

Die Auszeichnung in puncto Internationale Perspektive sicherten sich Tobias Gronmeier und sein Team mit „Toleranz, Verständnis & Güte“.

„Wir haben das Thema bewusst offen formuliert, um ein buntes, schönes Bild über Heimat zu bekommen“, sagte Moderator Peter Aulmann zu Beginn der Clip-Award-Night. Als Vorsitzender der Elobau-Stiftung hat er das Projekt gemeinsam mit Vertretern des Leutkircher Jugendhauses initiiert. Große Unterstützung gab's auch von den Jugendlichen des Leutkircher Aktivenrats. „Es sind viele spannende, rührselige und lustige Videos entstanden“, meinte Aulmann.

Ähnlicher Meinung sind auch die Jurymitglieder. So zeigte sich etwa Stefan Ammermann begeistert von der Vielfalt und der technischen Umsetzung der Clips. Lobende Wort für die Kreativität und Professionalität fand Walter Braun als weiteres Jurymitglied. Und Bürgermeisterin Christina Schnitzler war der Meinung, dass viele Dinge, die Leutkirch ausmachen, gut getroffen sind.

Und in der Tat bieten die Videos etliche verschiedene Blickwinkel auf das Thema Heimat. Häufig zu sehen sind etwa grüne Wiesen, Berge, Seen, Kühe und Traktoren. Auch markante Orte der Stadt Leutkirch stehen des öfteren im Mittelpunkt. Andere



Sie konnten die Jury überzeugen: die Gewinner des ersten Clip-Contests.

FOTOS: SIMON NILL

„Es sind viele spannende, rührselige und lustige Videos entstanden.“

Peter Aulmann



„Noir Blanc“ sorgt für musikalische Unterhaltung in der Festhalle.

Clips handeln von Dingen, die typisch für Deutschland sind. Für die Filmemacher gehören dazu Tugenden wie Pünktlichkeit, aber auch eine gewissenhafte Mülltrennung oder das Anschauen der Fernsehserie Tatort. Für einige Lacher im Publikum sorgte auch ein Clip, in dem ein sogenannter Internationaler Leutkircher Viehstap präsentiert wurde.

Gäste halten „Impulsvorträge“

Zu Gast bei der Preisverleihung waren unter anderem Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration, Werner Weidenfeld, Direktor des Zentrums für angewandte Politikforschung in München, sowie Leutkirchs Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle als Schirmherr des Clip-Contests. In kurzen „Impulsvorträgen“ stellten sie dar, welche Bedeutung der Begriff Heimat ihrer Ansicht nach hat und welche Rolle er in der

aktuellen Zeit spielt. „Heimatpolitik ist Zukunftspolitik“, betonte etwa Henle. Für musikalische Unterhaltung während der Clip-Award-Night sorgte die Gruppe „Noir blanc“.

Das Resümee von Moderator Peter Aulmann zum Verlauf des ersten Clip-Contests fiel durchweg positiv aus: „Ich glaube, wir haben viele Erwartungen übererfüllt.“ Weitere solcher Wettbewerbe in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus zu initiieren, kann sich der Vorsitzender der Elobau-Stiftung gut vorstellen. So sei denkbar, auf diesem Weg zum Beispiel einmal das Thema Nachhaltigkeitsfilmisch genauer unter die Lupe zu nehmen.

Auf der Webseite www.clip-contest.de können sämtliche Beiträge zum Clip-Contest angesehen werden.

ANZEIGE

Fingerspitzengefühl für
NACHRICHTEN

ab

0,99 €*

im ersten Monat

GRENZENLOSE NUTZUNG ALLER DIGITALEN PRODUKTE:

E-Paper, Schwäbische.de und News App. Inklusiv 3 Lokalausgaben und freiem Zugriff auf die digitalen Ausgaben der letzten Jahre. Das Nachrichtenpaket erhalten Sie für 0,99 € im ersten Monat. Ab dem zweiten Monat 4,90 € für Zeitungsabonnenten, 22,99 € für Nichtabonnenten.

Weitere Informationen unter: schwaebische.de/premium
Tel. 0751 2955-5333
Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

*Nur in Verbindung mit einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten.

schwäbische